

Deutscher * Sang

Volllieder Potpourri



KLAVIER 2 HÄNDE M.2—
SALONORCHEST. M.3—
BLASORCHEST. M.4—

ÜBER 31 DER BELIEBTESTEN DEUTSCHEN VOLKSLIEDER
MIT UNTERLEGTER TEXTSTROPHE
VON
F. HÄNNEMANN.

P. J. TONGER, MUSIKVERLAG KÖLN AM RHEIN

Deutscher Sang

Potpourri über 31 deutsche Volkslieder

Klavier

Einleitung
Maestoso

Fr. Hannemann

The first system of the musical score is for the introduction, marked 'Maestoso' and 'p' (piano). It features a grand staff with treble and bass clefs. The melody is in the right hand, starting with a series of chords and moving in a descending line. The bass line is in the left hand, providing a harmonic foundation with chords and single notes. The second system is marked 'Allegro' and 'mf' (mezzo-forte). It continues the melodic and harmonic development with more complex figures and a change in tempo. The third system shows further melodic elaboration and a crescendo leading to a 'ff' (fortissimo) section.

Nº 1 Methfessel Deutsches Weihelied
Frisch und kräftig

The second system of the musical score is for the first song, 'Methfessel Deutsches Weihelied', marked 'Frisch und kräftig' and 'f' (forte). It includes a vocal line with lyrics in German. The lyrics are: 'Stimmt an mit hel-lem, ho-hen Klang, stimmt an das Lied der Lie-der, des Va-ter-lan-des Hoch-ge-sang, das Wald-tal hall es wie - der.' The musical score is in a grand staff, with the vocal line in the treble clef and the piano accompaniment in the bass clef. The piano part provides a rhythmic and harmonic support for the vocal melody.

Nº 2 Nägeli Kennt ihr das Land so wunderschön
Mäßig

Kennt ihr das Land so wun-der-schön in sei-ner Ei-chen grü - nem Kranz? Das Land, wo auf den sanf - ten Höh'n die

Trau - be reift im Son - - nen - glanz? Das schö - ne Land ist uns bekannt, es ist das deutsche Va - ter -

Nº 3 Groß Freiheit die ich meine
Gehalten

land. *ff* Frei - heit die ich mei - ne, die mein Herz er füllt, komm' mit dei-nem Schei - ne, sü - ßes En - gels - bild!

Magst du nie dich zeigen der be - drängten Welt, führest deinen Reigen nur am Sternen - zeit?

Nº 4 Silcher Ännchen von Tharau
Mäßig

Änn - chen von Tha - rau ist's, die mir ge - fällt, sie ist mein Le - ben, mein Gut und mein Geld. Änn - chen von Tha - rau hat wie - der ihr Herz auf mich ge - rich - tet in Lieb' und in Schmerz.

Änn - chen von Tha - rau, mein Reich - tum mein Gut, du mei - ne See - le, mein Fleisch und mein Blut.

Nº 5 Drei Lilien Volksweise
Mäßig

string. *ff* *p* Drei Li - li - en, drei Li - li - en, die pflanzt ich auf mein Grab, *mf* da kam ein stol - zer

Rei - ter und brach sie ab, mit ju - val - le - ral - le - ral - le - ral - le - ral - le - ra, da kam ein stol - zer

Nº 6 Treue Liebe Volksweise
Etwas langsam

Rei - ter und brach sie ab. Ach, wie ist's möglich dann, daß ich dich las - sen kann, hab' dich von

Herzen lieb, das glau - be mir! *dolce* *p* Du hast die See - le mein so ganz ge - nommen ein, daß ich kein'

Nº 7 Werner Heidenröslein
Etwas bewegt

an - dre lieb' als dich al - lein. *f* Sah ein Knab' ein Rös - lein stehn,

Rös - lein auf der Hei - den, war so jung und mor - gen - schön, lief er schnell es nah zu sehn,

sah's mit vie - len Freu - den. Rös - lein, Rös - lein, Rös - lein rot, Rös - lein auf der Hei - den.

Zwischenspiel

sah's mit vie - len Freu - den. Rös - lein, Rös - lein, Rös - lein rot, Rös - lein auf der Hei - den.

Nº 8 Glück Das zerbrochene Ringlein
Mäßig langsam

p In ei-nem küh-len Grun-de da geht ein Müh-len-rad, mein Lieb-chen ist ver-schwun-den, das dort ge-woh-net hat, mein Lieb-chen ist ver-schwun-den, das dort ge-woh-net hat.

Nº 9 Die drei Röselein Schwäbisches Volkslied
In ruhiger Bewegung

p Jetzt gang i an's Brün-ne-le, trink a-ber net, jetzt gang i an's Brün-ne-le trink a-ber net, *mf* da such i mein herz-tau-si-ge Schatz, find'n a-ber net, *mf* da such i mein herz-tau-si-ge Schatz, find'n a-ber net.

Nº 10 Mozart Der alte Landmann an seinen Sohn
Allegro

f net. Üb' im-mer Treu und Red-lich-keit bis an dein küh-les Grab, und wei-che kei-nen Fin-ger breit von Got-tes We-gen ab.

Nº 11 Wanderlied Volksweise
Moderato

mf Wohl-auf, noch ge-trun-ken den fun-keln-den Wein! A-sein! A-de nun, ihr Ber-ge, du vä-ter-lich de nun ihr Lie-ben, ge-schie-den muß.

Haus, es zieht in die Fer-ne mich mächtig hin-aus. Ju-vi-val-le-ra, ju-vi-val-le-ra, ju-vi-val-le val-le val le

Nº12 Wenn wir marschieren Volkslied
L'istesso tempo

ral Ju-vi-val-le-ra, ju-vi-val-le-ra, ju-vi-val-le val-le val-le - ra! Wenn wir mar-schie-ren,

zum deut-schen Tor hin-aus, schwarzbrau-nes Mä-del und dubleibst zu Haus. Ei darum wink, mein Mä-del wink, wink, wink,

auf einer grünen Lia-lind sitzt ein kleiner Fink, Fink, Fink, ru-fet immer Mä-del wink!

Nº13 Lieb Heimatland, ade! Volksweise
Marcia

f Nun a-de, du mein lieb Hei-mat-land, lieb Hei-mat-land, a-de! Es geht jetzt fort zum

frem-den Strand, lieb Hei-mat-land a-de! *f* Und so sing ich denn mit fro-hem Mut, wie man

Nº14
Allegro

sin-get, wenn man wan-dern tut, lieb Hei-matland, a-de! *f*

Komm lieber Mai und mache Volkslied

Komm, lie - ber Mai und ma - che die Bäu - me wie - der grün, und laß uns an dem Ba - che die

klei - nen Veil - chen blühen! Wie möch - ten wir so ger - ne ein Blüm - chen wie - der sehn, ach,

lie - ber Mai, wie ger - ne ein - mal spa - zie - ren gehn!

No 15 Alle Vögel sind schon da Volksweise
Marcia

f Al - le Vö - gel sind schon da,

al - le Vö - gel al - le.

Welche in Sin - gen, Mu - si - zieren, Pfei - fen, Zwi - schern

Ti - ri - liern! Früh - ling will nun ein - mar - schieren, kommt mit Sang und Schal - le.

No 16
Allegro moderato

Burschenlust Volksweise

f Der Mai ist ge - kommen, die Bäu - me schlagen aus, Wie die Wol - ken dort
da blei - be wer Lust hat, mit Sor - gen zu Haus.

wan - dern am blauen Him - mels - zelt so steht auch mir der Sinn in die wei - te, wei - te Welt.

Nº 17 Der frohe Wandersmann Volksweise

Marcia

f *ff* Wem Gott will rech-te Gunst er-wei - sen, den schickt er in die wei - te Welt, dem

will er sei-ne Wunder wei - sen in Berg und Tal und Strom und Feld. *mf*

f

Nº 18 Waldvögelein Volksweise

Munter

Lento *f* Ich geh durch ein en gras-grü - nen Wald und

hö - re die Vö - ge-lein sin - - gen. Sie sin-gen so jung, sie sin-gen so alt, die klei - nen Vö-ge-lein

Nº 19 Zöllner Das Wandern

Marcia

in dem Wald, die hör ich so ger-ne wohl sin - - gen! *f* Das Wan - dern ist des

Mül - lers Lust, das Wan - dern ist des Mül - lers Lust, das Wan - - - dern. *mf* Das

muß ein schlech-ter Mül-ler sein, dem nie-mals fiel das Wan-dern ein, dem nie-mals fiel das

Wan - dern ein, das Wan - dern. *rit.* Echo *pp*

Nº 20 Nägeli Gold'ne Abendsonne
Mäßig

p Gold'-ne A-bend-son-ne, wie hist du so schön! nie kann oh-ne Won-ne dei-nen Glanz ich

Nº 21
Ruhig

O wie wohl ist mir am Abend Kanon

sehn! *p* O wie wohlist mir am A-bend, mir am A-bend, wenn zur Ruh die Glock-ken läu-ten,

Nº 22 Die Blümelein sie
Sehr ruhig

Glocken läu-ten, bim, bam, bim, bam! *pp* Die *pp*

schlafen Niederrheinisches Volkslied

Blü-me-lein sie schla-fen schon längst im Mon-den-schein, sie nik-ken mit den

Köpf-chen auf ih-ren Sten-ge-lein. *p* Es rüt-telt sich der Blü-ten-baum, er

Nº 26
Marcia

Ich schieß den Hirsch Siebenbürgisches Jägerlied

f Ich schieß den Hirsch im grü - nen Forst, im tie - fen Wald das

Reh, den Ad - ler auf der Klip - pe Horst, die En - te auf dem See;

kein Ort, der Schutz ge - wäh - ren kann, wo mei - ne Büch - se zielt, und

f den - - noch hab' ich har - - ter Mann die Lie -

- - be auch ge - fühlt.

Nº 27

Marcia

Gehricke Jägerleben

f Im Wald und auf der Hei - de, da

such' ich mei - ne Freu - de, ich bin ein Jä - gers - mann, ich bin ein Jä - gers - mann, Den Wald und Forst zu

he - gen, das Wild-pret zu er le - gen mein Lust hab' ich dar - an, mein Lust hab' ich dar - an. *f* hal-

N^o 28

2 x p
li, hal-lo, hal-li, hal-lo, mein Lust hab' ich dar - an. *p* *f* Im

Krug zum grünen Kranze Volksweise
Moderato

Krug zum grü - nen Kran - ze, da kehrt' ich dur - stig ein, da saß ein Wan - drer drin - nen, ja drin - nen, am Tisch beim kühlen

Wein, da saß ein Wan - drer drin - nen, ja drin - nen, am Tisch beim kühlen Wein. *f* *f*

N^o 29 Gold und Silber Volkslied

Mäßig

Gold und Sil - ber lieb ich sehr, kanns auch gut ge - brau - chen, *mf* hätt' ich doch ein ganzes Meer, mich hinein zu tau - chen!

Braucht auch nicht geprägt zu sein, hab's auch so ganz ger - ne, *mf* sei's des Mon - des Silberschein, sei's das Gold der Ster - ne,

f sei's des Mon - des Silberschein, sei's das Gold der Ster - ne. *f*

No 30 Gelübde Thüringische Volksweise
Mäßig

Ich hab' mich er - ge - ben mit Herz und mit Hand, dir Land voll Lieb' und Le - ben, mein deut-sches Va-ter -

No 31
Maestoso

land, dir Land voll Lieb' und Le - ben, mein deut-sches Va-ter - land.

Haydn Deutschland über alles
Maestoso

Deutschland, Deutschland, ü - ber al - les, ü - ber al - les in der Welt, wenn es steht zu Schutz und Trutze brüder - lich zu - sammen - hält,

von der Maas bis an die Me - mel, von der Etsch bis an den Belt, Deutschland, Deutschland, ü - ber

al - les, ü - ber al - les in der Welt! 2. Schluß Allegro

al - les, ü - ber al - les in der Welt! 2. Schluß Allegro